

„AnsWerk“ erhält Helfer auf vier Rädern

VR-Bank Landshut spendet Auto für ambulant betreutes Wohnen

Seit Donnerstag ist in Landshut ein weiteres VR-Mobil im Einsatz. Erstmals hat der Verein „AnsWerk“ so ein Fahrzeug erhalten. Seit 2007 vergibt die VR-Bank Landshut jedes Jahr ein nagelneues Auto an eine soziale Einrichtung in der Region. Die Schlüssel für den VW „move Up!“ im Wert von 12000 Euro überreichten am Donnerstag vor dem Rathaus die Vorstände der VR-Bank Landshut, Matthias Steck und Andreas Walter gemeinsam mit dem Vertreter des Medienpartners *Landshuter Zeitung*, Emanuel Socher-Jukić, an die Vorsitzende Ingrid Roederstein.

Das von der VR-Bank gespendete Fahrzeug dient schwerpunktmäßig für das ambulant betreute Wohnen, das der Verein seit Kurzem anbietet. Dabei werden derzeit zwölf Menschen mit Handicap im Alltag begleitet und unterstützt. Der VW „move Up!“ ist bei dieser Aufgabe ein wichtiger Begleiter. „Er wird uns sicher zu den Betreuungsterminen, zu Arztbesuchen und Behördenterminen bringen und gibt den



Schlüsselübergabe vor dem Rathaus (von links): Vera Mai, Leitung ambulant betreutes Wohnen bei „AnsWerk“, Vorsitzende Ingrid Roederstein, Matthias Steck, Vorsitzender des Vorstands der VR-Bank, LZ-Redaktionsleiter Emanuel Socher-Jukić und VR-Bank-Vorstand Andreas Walter

Foto: Claus Zettl

Klienten ein Stück Unabhängigkeit in ihrem Dasein zurück. Wir freuen uns, durch das gespendete Fahrzeug und unsere Arbeit Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen“, so Ingrid Roederstein, die Vorsitzende von „AnsWerk“. Das Fahrzeug wird von nun an täglich für die Menschen in der Stadt und im Umland unterwegs sein.

Im Frühjahr rief die VR-Bank Landshut zusammen mit der *Landshuter Zeitung* zur Bewerbung für das neue VR-Mobil auf. Unter einer Vielzahl geeigneter Bewerbungen fiel die Wahl der Jury von *Landshuter Zeitung* und VR-Bank Landshut auf den Verein „AnsWerk“. „Mit dem Einsatzfahrzeug leisten wir gerne eine Anschubfinanzierung, auch für das wichtige neue Projekt der ambulanten Betreuung von Menschen, die auf diese Hilfe angewiesen sind“, so der Vorsitzende des Vorstands der VR-Bank Landshut, Matthias Steck.

Ermöglicht wird die Vergabe von VR-Mobils durch das Gewinnsparen der VR-Bank.